



Gymnasium Carolinum Ansbach

Sprachliches, Humanistisches und Musisches Gymnasium

91522 Ansbach • Reuterstraße 9 • Telefon 0981/95316-0 • Fax 0981/95316-48

E-Mail: verwaltung@gymnasium-carolinum.de • Internet: <http://www.gymnasium-carolinum.de>

Ansbach, im März 2018

Zweiter Rundbrief im Schuljahr 2017/18 an alle Eltern und Erziehungsberechtigten sowie an alle volljährigen Schülerinnen und Schüler unserer Schule

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst möchten wir uns für das etwas verspätete Erscheinen dieses Elternbriefs entschuldigen. Personelle Engpässe in der Schulleitung waren hierfür die Ursache. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ein ereignisreiches erstes Schulhalbjahr 2017/18 ist wieder rasant vergangen. Etliche Höhepunkte des unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Jahresverlaufs konnten wir dabei gemeinsam erfolgreich bewältigen bzw. genießen. Größere und kleinere Herausforderungen wurden schlussendlich gemeistert. Dafür danken wir Ihnen allen im Namen der gesamten Schulgemeinschaft. Ausdrücklich danken wollen wir auch für alle kritisch-konstruktiven Hinweise und Anliegen, die an die Schulleitung herangetragen wurden. Denn nur im offenen und zielorientierten Umgang mit Fragen und Problemen kommen wir alle miteinander weiter gut voran.

Wir hoffen, dass Sie mit Zuversicht auf die kommenden Monate im schulischen Leben blicken können. Bitte nehmen Sie die Gesprächsoffenheit aller Kolleginnen und Kollegen, mit der Sie immer rechnen dürfen, weiterhin aktiv und ohne zu zögern in Anspruch. Bezüglich der terminlichen Abstimmungen hierzu darf ich Sie auf den ersten Elternbrief verweisen. Die meisten Fragen oder Problemstellungen lassen sich dialogisch klären. Unser Beratungslehrer, Herr StD H.-J. Mann, sowie unser Schulpsychologe, Herr OStR Wolfgang Zaindl, stehen Ihnen hier auch immer zeitnah zur Verfügung. Wir bitten jedoch um Verständnis dafür, dass manchmal, gerade bei komplexeren Fragestellungen, Terminabsprachen notwendig sind.

Für das Vertrauen, das Sie auch in diesem Schuljahr bisher in uns gesetzt haben bzw. weiterhin setzen, bedanken wir uns im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer ganz herzlich. Die Kooperation zwischen Elternhaus und Schule hat auch seit September 2017 wieder sehr konstruktiv stattgefunden. Dafür sei allen Akteuren, besonders im Elternbeirat und im Schulforum, aber auch im Verein der Ehemaligen und Freunde unser ganz herzlicher Dank ausgesprochen. Zahlreiche Höhepunkte des Schuljahres (Fahrten, P-Seminare, Schulfeste und Feiern etc.) wären ohne Ihre tätige Mithilfe weiterhin gar nicht durchführbar.

Zu den personellen Veränderungen für das zweite Halbjahr dürfen wir Ihnen das Folgende mitteilen. Mit dem Ende des ersten Halbjahres ging Frau OStR`in Zena Wiehn (B/Sw/Eth) nach Jahrzehnten im Schuldienst in die Sabbatjahrphase, um anschließend in die Pensionszeit einzutreten. Wir werden Frau Wiehn als ausgesprochen beliebte und sehr engagierte Kollegin vermissen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr auch an dieser Stelle noch einmal

alles Gute. Eine ausführliche Würdigung wird im Jahresbericht erscheinen. Zum 23.02.2018 mussten uns Frau StRef in Julia Bauer (B/C), Frau StRef in Julia Wagner (F/L), Frau StRef in Katja Hesse (E/G) und Frau StRef in Natalie Müller (M/Sw) wieder verlassen, um an ihre Stammschulen zurückzukehren. Wir danken den vier jungen Kolleginnen für ihr sehr großes pädagogisches und fachliches Engagement. Wir begrüßen wieder Frau StR`in Gabriele Zink. Sie (E/Sw) kehrte zum 26.02. aus der Elternzeit in den aktiven Dienst zurück. An dieser Stelle danken wir Frau Zink sehr herzlich dafür, dass sie von Oktober 2017 bis Februar 2018 die Nachmittagsbetreuung mit großer Umsicht unterstützt hat. Begrüßen dürfen wir auch wieder Frau OStR`in i.R. Ingrid Weniger. Frau Weniger hat sich bereit erklärt, im Bereich der Nachmittagsbetreuung tätig zu sein. Ganz herzlichen Dank dafür! Zudem wurden uns aus den bayrischen Studienseminaren zu Beginn des zweiten Halbjahres die folgenden Kolleginnen zugewiesen: Frau StRef in Isabella Bittner (B/C), Frau StRef in Andrea Promm (Sw/E), Frau StRef in Jacqueline Schiller (M/WR) und Frau StRef in Franziska Dürr (L/F).

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen mussten, persönlich und beruflich alles Gute in der Zukunft. Allen neuen Kolleginnen und Kollegen sei ein herzlicher Willkommensgruß entboten. Auch ihnen wünschen wir viel Erfolg am Carolinum.

Wir dürfen Sie im Folgenden wieder auf einige Ereignisse des zweiten Schulhalbjahres ganz besonders aufmerksam machen. Die Gesamtheit der Vorhaben und geplanten Ereignisse entnehmen Sie bitte der Terminübersicht sowie der Liste mit den Sprechstunden im Anhang. Zu den zentralen Veranstaltungen und Ereignissen werden Sie natürlich wie immer auch gesondert eingeladen. Ich darf Sie außerdem zur aktuellen Orientierung bezüglich des schulischen Lebens auch wieder auf unsere Homepage verweisen. Wir bemühen uns um die aktuelle Einpflege der Datenbestände. Natürlich freuen wir uns über Hinweise und Anregungen Ihrerseits hinsichtlich unseres Internetauftritts.

Am 02.05.2018 beginnen in diesem Jahr die Abiturprüfungen. Mit der Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten der Q12 am 29.06.2018 endet dieser jährlich stattfindende Höhepunkt und zentrale Bestandteil des schulischen Lebens. Wir wünschen allen Damen und Herren der 12. Jahrgangsstufe viel Erfolg bei der Bewältigung des Abiturs.

In der Zeit vom 09.06. bis zum 16.06.2018 dürfen wir die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen unserer Partnerschule in Lodz bei uns begrüßen. Allen involvierten Elternhäusern danken wir sehr herzlich für die Aufnahme der polnischen Gäste.

Ein wenig anders als im vergangenen Jahr wird das **Ende des Schuljahres** gestaltet sein. Die Studienfahrt der 10. Jahrgangsstufe nach Berlin findet vom 24.06. bis zum 29.06.2018 statt. Die 5. Jahrgangsstufe wird in der Zeit vom 25.06. bis zum 29.06.2018 in Lohr am Main den Schullandheimaufenthalt verbringen. Leider waren keine anderen Buchungszeiten möglich. Am 06.07. wird das Sportfest stattfinden. Vom 16.07. bis zum 20.07.2018 befinden sich die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe in der Berufspraktikumswoche. Im selben Zeitraum arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe erneut zusammen mit Lehramtsstudenten der Akademie der bildenden Künste, Nürnberg, an etlichen Projekten. Wir sind sehr froh, dass wir weiterhin als musikalisches Gymnasium mit dieser renommierten Hochschule in einer engen Verbindung stehen, und warten mit Spannung auf die Ergebnisse 2018.

In der **letzten Woche des Schuljahres** werden wir in diesem Jahr einen Projekttag am 24.07.2018 durchführen. Am Mittwoch, den 25.07.2018 werden wir am Nachmittag und am frühen Abend ein spannendes **Schulfest** auf die Beine stellen. Bei diesem Fest ehren wir u.a. wieder unsere herausragenden Schülerinnen und Schüler und begrüßen unsere neuen Fünftklässler. Über den genauen Ablauf des Festes werden Sie natürlich noch informiert. In diesem Schuljahr verleihen wir dem Sommerfest zudem wieder einen musikalisch-konzertanten Cha-

rakter. Unsere Kooperationen mit der Hochschule Ansbach, mit dem Alpenverein, mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (siehe weiter unten), mit dem Theater Ansbach und – wie bereits angesprochen – mit der Akademie der Bildenden Künste (Nürnberg) werden im zweiten Halbjahr wieder zu spannenden Erlebnissen für unsere Schülerinnen und Schüler führen.

Das Schuljahr endet mit dem **ökumenischen Schlussgottesdienst und der Zeugnisausgabe** am Freitag, den 27.07.2018.

Wir dürfen Sie für die **Vorspielnachmittage** unserer Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr schon jetzt ganz herzlich einladen.

Zum musischen Gymnasium gehört ganz elementar auch das szenische Spiel. Zu den Aufführungen unserer Theatergruppe im Juli werden Sie gesondert eingeladen.

Die Themen „**Verkehrssicherheit**“ und „**Drogenprävention**“ haben bereits im ersten Halbjahr eine bedeutende Rolle gespielt und werden auch im Frühjahr und Sommer 2018 wieder aufgegriffen.

Dank des großen Engagements etlicher Kolleginnen und Kollegen sowie des Elternbeirats und des Vereins der Ehemaligen können wir auch im zweiten Halbjahr 2017/18 bewährte Angebote weiterhin anbieten bzw. weiter entwickeln. Die inzwischen erprobte und sehr bewährte Zusammenarbeit mit Frau Richter und Herrn Eischer vom ASB wird natürlich fortgesetzt. Wir freuen uns auf die weiteren Ausbildungsmodule in der Erste-Hilfe-Fortbildung, die nun in den kommenden Wochen und Monaten sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrerinnen und Lehrer stattfinden können. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir, gemessen an unserer Schülerzahl, eine personell sehr gut aufgestellte Sanitätsgruppe haben, die hoch motiviert handelt und bei entsprechenden Wettbewerben weiterhin ausgezeichnete Erfolge verbuchen konnte.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie darauf aufmerksam machen, dass die **Nachmittagsbetreuung** auch im zweiten Schulhalbjahr 2017/18 in der gewohnten Art und Weise stattfinden wird. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen sowie allen beteiligten externen Damen und Herren, dass wir hier weiterarbeiten können.

Im Vorausblick auf das kommende Schuljahr 2018/19 sei gesagt, dass wir die Einführung der **Offenen Ganztagsbetreuung** weiterhin realisieren wollen. Aus unserer Sicht ist das Ganztagesangebot nach wie vor ein pädagogisch und gesellschaftlich höchst wertvoller Bestandteil einer zeitgemäßen Schulkultur. Es wäre uns ein sehr großes Anliegen und eine Freude zugleich, wenn Sie Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn, sofern sie oder er sich im Schuljahr 2018/19 in der 5. bis 7. Jahrgangsstufe befindet, für dieses Angebot überzeugen und anmelden könnten. Unter Umständen werden auch Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe hier noch aufgenommen.

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, beginnt mit dem 01.08.2018 offiziell die Zeit des neuen, neunjährigen Gymnasiums in Bayern. Alle Schülerinnen und Schüler der aktuellen 5. Jahrgangsstufe (2017/18) und natürlich alle Schülerinnen und Schüler, die in die Eingangsklasse des Gymnasiums ab dem Schuljahr 2018/19 eintreten, besuchen das neunjährige Gymnasium. Einen ersten Überblick über die Merkmale und Besonderheiten der neuen gymnasialen Form in Bayern erhalten Sie auf unserer Homepage. Im Bereich „Sekretariat“/ „Formulare“ haben Sie Zugang zu einer entsprechenden Informationsschrift des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Für weitere Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns.

Sollten Sie für Ihre Tochter oder Ihren Sohn einen **Auslandsaufenthalt** planen, dürfen wir Sie wieder darum bitten, möglichst frühzeitig mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen. Wir werden dann eine meist individuelle Lösung bezüglich des Beurlaubungszeitraums finden und

mögliche bürokratische Hürden flach halten. Wir begrüßen es sehr, wenn unsere Schülerinnen und Schüler in die Welt hinausziehen und freuen uns dann noch mehr, wenn sie wieder gut am Carolinum gelandet sind. Sie können gerne über die Schulleitung Kontakt zu Familien erhalten, die bereits Kinder im Ausland hatten, um sich zu informieren.

Es existiert weiterhin die schuleigene **Nachhilfebörse**. Nähere Informationen dazu erhalten Sie jederzeit bei den Fachlehrerinnen und Fachlehrern sowie im Sekretariat. In diesem Zusammenhang darf ich noch einmal auf die effizienten und kostenfreien Förderunterrichte hinweisen, die nun doch insgesamt gut besucht werden und ein wichtiges Qualitätsmerkmal des Gymnasiums in Bayern darstellen. Auch werden in den Osterferien 2017/18 wieder die bewährten **Crash-Kurse** abgehalten.

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle auf die verschiedenen Varianten der **individuellen Lernzeit** in der Mittelstufe des Gymnasiums hingewiesen. Für die Schülerinnen und Schüler des „Gymnasium G8“ behalten diese Möglichkeiten ihre Gültigkeit. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen sehr gerne im persönlichen Gespräch. Weitere Informationen finden Sie u.a. auf unserer Homepage sowie im Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Das **„ESIS“-System** wird dankenswerterweise von Ihnen weiterhin recht gut angenommen. Haben Sie bitte keine Scheu, sofern Sie sich noch nicht zur Teilnahme entschließen konnten, sich doch noch bei ESIS anzumelden. Die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule verläuft dadurch schneller und ökologischer. Für die Anmeldung bei ESIS dürfen wir auch auf die Hinweise auf unserer Homepage verweisen. Eine Anmeldung ist weiterhin jederzeit möglich.

Alle **Regelungen im Krankheitsfalle bzw. im Falle möglicher Beurlaubungen** unserer Schülerinnen und Schüler entnehmen Sie bitte auch den Ausführungen des ersten Elternbriefes 2017/18.

Den **Sprechstundenplan** und die **Terminübersicht** für das zweite Halbjahr finden Sie wie immer hier als Anhang. **Die Informationen über die Meldepflicht bei Krankheiten bzw. Infektionserkrankungen darf ich Ihnen erneut sehr zur Lektüre empfehlen, da wir rechtlich hier in sehr engen und strengen Grenzen handeln müssen. Sie finden diesen Text auf der Homepage unter der Rubrik „Sekretariat“.** Dort befinden sich auch ältere Elternbriefe sowie das Hausaufgabenkonzept.

Bitte teilen Sie uns vertrauensvoll und zeitnah Informationen bezüglich möglicher Erkrankungen Ihres Kindes mit. Bisweilen ist es notwendig, für Schülerinnen und Schüler, die längere Zeit nicht am Unterricht teilnehmen können, individuelle Wege bezüglich des Schulbesuchs oder der Leistungsmessungen zu entwickeln. Je früher und genauer wir hier Bescheid wissen, umso besser können wir für Ihre Tochter oder für Ihren Sohn handeln.

Für die Bewältigung der Aufgaben im zweiten Schulhalbjahr **2017/18** wünschen wir Ihnen allen viel Erfolg und alles Gute, auf dass wir gemeinsam und entspannt im Juli auf ein gutes und erfülltes Schuljahr zurückblicken können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Petrus Müller, OStD
(Schulleiter)

gez. Helmut Weiß, StD
(stellvertretender Schulleiter)